

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH
Ersatzneubau Freibad Norden-Norddeich
Tiefengründungen

Vergabenummer FBNN-VE-306

Nachschreiben Nr. 2 – Beantwortung Bieterfragen

Der Vergabestelle wurden am 05.12.2024 die folgenden Bieterfragen übermittelt:

1.

"In den Allgemeinen Technischen Vorbemerkungen steht, dass die Lage der Anschlusspunkte für Baustrom und Bauwasser dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden kann. Im Baustelleneinrichtungsplan sind diese jedoch nicht dargestellt. Wo genau sind die Anschlusspunkte für Baustrom und Bauwasser vorgesehen?"

2.

"Gemäß Baugrundgutachten vom 31.05.2023 ist im Bemessungsbodenprofil der Beginn der tragfähigen Sande mit -2,40mNHN bzw. -2,20mNHN angegeben. Im Widerspruch hierzu wird im folgenden Absatz angegeben, dass die tragfähigen Sande erst ab -9,00mNHN beginnen. In den Bohrprofilen sind zwischen -2,20 und -9,00mNHN dünnere Weichschichtlinsen zu erkennen. Wir bitten um Überprüfung der Bemessungsbodenprofile und um Vorgabe von Mantelreibungswerten für die Bemessung von Mikropfählen für die unterschiedlichen Baugrundsichten."

Antworten der Vergabestelle:

zu 1.

In den derzeitigen Planungen sind für die Bauphase 2025 im Außenbereich drei Anschlusspunkte für Baustrom und ein Anschlusspunkt für Bauwasser vorgesehen. Die Standorte sind der beigefügten Skizze (**Anlage** zum Nachschreiben Nr. 2) zu entnehmen. Andere sinnvolle Standorte können sich gegebenenfalls durch Absprachen nach Erteilung der Aufträge für die Bauleistungen ergeben.

zu 2.

Im Geotechnischen Bericht vom 31.05.2023 ist im Bemessungsprofil die Unterkante der organischen Weichschichten (Klei und Torf) mit -2,4 m NHN bzw. -2,2 m NHN angegeben. Bis zu einem Niveau von -9,0 m NHN wurden innerhalb der darunter anstehenden Sande organische Anteile in unterschiedlichen Gehalten sowie Kleilagen festgestellt. Daher sind

diese Sande nur bedingt zur Abtragung der Lasten geeignet. Nachträglich zum Geotechnischen Bericht geben wir die ergänzten Bemessungsprofile wie folgt an:

Schwimmbecken:

Bodenart	Tiefenbereich		Mantelreibung $q_{s,k}$
	von	bis	
Alte Bodenplatte	+1,8 m NHN	+ 3,2 m NHN	-
Heterogene Auffüllung	+1,0 m NHN	0,0 m NHN	-
Sandwatt, mitteldicht	+ 0,3 m NHN	- 0,1 m NHN	-
Weichschicht (Klei und Torf)	-1,1 m NHN	-2,4 m NHN	-
Organische Sande, mind. mitteldicht (ausgenommen Lagen von Klei)	-2,4 m NHN	-9,0 m NHN	90 kN/m ²
Sande, mitteldicht bis dicht	-9,0 m NHN	ca. -11,0 m NHN	180 kN/m ²

Technikkeller:

Bodenart	Tiefenbereich		Mantelreibung $q_{s,k}$
	von	bis	
Heterogene Auffüllung	+2,8 m NHN	+2,0 m NHN	-
Sandwatt, mitteldicht	- 0,1m NHN	- 1,0 m NHN	-
Weichschicht (Klei und Torf)	-1,6 m NHN	-2,2 m NHN	-
Organische Sande, mind. mitteldicht (ausgenommen Lagen von Klei)	-2,2 m NHN	-9,0 m NHN	90 kN/m ²
Sande, mitteldicht bis dicht	-9,0 m NHN	ca. -11,0 m NHN	180 kN/m ²

Hinweis: für die Kleilagen innerhalb der Sande darf keine Mantelreibung angesetzt werden!

Weiterhin gelten die Ausführungen im Geotechnischen Bericht vom 31.05.2023.

für die Vergabestelle:

06.12.2024

gez. Falko Steinert

Rechtsanwalt / Verfahrensbetreuer